

## Design: Wormserputz

Putzstrukturen für WDVS/VAWD gestalten

# Die Verarbeitungsschritte



1. Wir empfehlen einen Voranstrich der aufgerauten Armierungsschicht mit der Fixit 475 Grundierung für mineralische Deckputze, um ein gleichmässiges Saugverhalten des Untergrundes zu gewährleisten.



2. Durch das Vorlegen des Fixit 439 Klebemörtels wird der Materialverbrauch des Wormserputzes 490 stark verringert. Beim anschliessenden Anwerfen mit dem Wormser-Gerät wird dadurch die Anfangshaftung verbessert und es prallen weniger Körner ab.



3. Der Wormserputz 490 wird mit dem Wormser-Gerät in schrägem Winkel angeworfen, um Gerüstabzeichnungen zu vermeiden.



4. Alternativ kann der Wormserputz 490 auch mit der Trichterpistole oder einer anderen, geeigneten Putzmaschine aufgespritzt werden.

Zur Vermeidung von Gerüstabzeichnungen wird das Material in schrägem Winkel angespritzt.



5.

Die glänzende Kalksinterhaut wird mit der Malerbürste und Sax Fluatin FG 0900 neutralisiert und entfernt.

Trocknen lassen



6.

Nachdem der Putz komplett getrocknet ist, erfolgt der erste Anstrich mit der Fixit 786 Si Silikat-Silikontexüberfarbe und einer langflorigen Lammfellrolle.

Trocknen lassen



7.

Nach der Trocknung des ersten Anstrichs erfolgt der zweite Anstrich mit der Fixit 786 Si Silikat-Silikontexüberfarbe kreuz und quer mit einer langflorigen Lammfellrolle.

# Die Verarbeitungsschritte



# Hinweise und Werkzeuge

## Verarbeitungshinweise

- Nur soviel Material vorlegen, wie Nass-in-Nass verarbeitet werden kann.
- Wir empfehlen für eine bessere Haftung des Deckputzes, die vorgängige Armierungsschicht mit einem Besen aufzurauen.
- Um Gerüstabzeichnungen zu vermeiden, wird der Wormserputz 490 schräg angeworfen.
- Der mineralische Untergrund muss vor dem Fassadenanstrich eine ausreichende Karbonatisierung vorweisen.
- Glänzende Kalksinteroberflächen können vor dem Anstrich mit Sax Fluatin FG 0900 fluatiert werden.
- Grosses Temperaturunterschiede und unterschiedliche Luftfeuchtigkeiten können bei der Trocknung eines mineralischen Putzes zu Farbtonveränderungen führen. Die Folge ist ein wolkiges Erscheinungsbild.
- Die Putzoberfläche ist zwingend zweimalig vorzustreichen.
- Alternativ kann der Farbauftrag mit einem Farbsprühgerät aufgebracht und anschliessend mit einer langflorigen Lammfellrolle durchgerollt werden.
- Es wird empfohlen, vorgängig eine Musterfläche anzulegen.

## Verwendete Produkte

- Fixit 475 Grundierung für mineralische Deckputze
- Fixit 439 Klebe- und Einbettmörtel Uni leicht
- Wormserputz 490 Mineralischer Spritzputz
- Fixit 786 Si Silikat-Silikon-Überrollfarbe  
Alternativ: Fixit Silikatfarbe aussen

## Benötigte Werkzeuge

- Lammfellrolle, langflor
- Rostfreie Stahltraufel gross
- Wormser-Gerät
- Luft-Trichterpistole
- Luftkompressor
- Malerbürste









## Regionale Verkaufsbüros

Region Mitte  
5113 Holderbank AG  
Tel. +41 (0)62 887 53 63  
verkauf.mitte@fixit.ch

Region Nord  
8112 Otelfingen ZH  
Tel. +41 (0)43 411 77 11  
verkauf.nord@fixit.ch

Region Ost  
7204 Untervaz GR  
Tel. +41 (0)81 300 06 66  
verkauf.ost@fixit.ch

Region West  
1880 Bex VD  
Tel. +41 (0)24 463 05 45  
ventes@fixit.ch

**fixit.ch**

Ein Unternehmen der

**FIXIT GRUPPE**  
BAUSTOFFE MIT SYSTEM